

Sorgen und Angst, Jammer und Trübsalen, damit sich die Lebendige auf Erden müssen plagen, und zerpeinigen lassen. Ey wer wollte dann nicht also sagen zu seiner eigenen Seele: Sey zu Frieden meine Seele, es wird bald ein Ende nehmen; du wirst bald aus dem Gefängniß und Kercker deines stinckenden Leibes erlöset, und auf freyen Fuß gestellet werden; sonderlich wann den Menschen vor Augen schwebt die ewige Freude und Seligkeit, so Gott bereitet hat denen die ihn lieben, und verlangt selbst zu empfangen die Krone der Gerechtigkeit, welche ihm bengelegt ist auf seinen guten Kampf. Wer wollte da nicht gern mit tanzen, und gleichsam mit vollen Sprüngen dem Tod, wann er kommt, die Hand darreichen, und sagen: Willkommen, willkommen, du lieber Tod! ich begehre aufgelöset zu werden, und bey Christo zu seyn, welches auch viel tausendmahl besser ist. Ich weiß, daß du mir ein guter Botte bist, gesandt von meinem lieben Gott und Vatter, daß er mich selber einmahl sehen will an einem viel bessern Ort, und allein mit meiner Seele reden. Du kannst mir nichts nehmen, das ich dir nicht schon gegeben habe, und kannst auch nichts von mir behalten, als was nicht würdig ist einzugehen in die Freude meines Herrn; ja du wirst meinen Leib endlich selbst wie jener Wallfisch den Jonam ausspeyen, und mir wieder geben müssen. Dann also lesen wir Apocal. 20. daß der Apostel Johannes gesehen habe die Todten stehen vor Gott, und der Tod selbst und die Höll gaben wieder ihre Todten. Daraus wird offenbar, daß, obschon die arme Menschen sich bey diesem Tanz zu todt tanzen, wie es sich ansehen läßt vor unsern Augen, und auch, was den irdischen Leib betrifft, in Wahrheit geschicht, dennoch die Todten für Gott nicht liegen, sondern stehen: Es tanzt sich keiner gar zu todt, und so müde, daß er gleichwohl nicht stehen sollte, nemlich in seiner Substanz; 1. nach der Seele, die nimmermehr stirbt, und dann auch 2. nach dem Leib, der endlich wieder auferstehen wird, wie Gottes Wort heiter und Sonnenklar bezeuget. Weil nun deme

Phil. 1, 23.

Apoc. 20.
12. 13.

(C 2)

also